

Erledigt

Mavericks mit MyHack auf Lenovo U410 Problem

Beitrag von „georg310580“ vom 2. November 2013, 23:38

Hallo!

Ich versuche gerade Mavericks auf meinem Lenovo u410 zu installieren, und komme nicht weiter. Ausßer mit MyHack ist mir die Erstellung des USB Bootsticks nicht gelungen, mit UniBeast brach die Installation sofort ab, mit Multibeast ließ sich der USB Stick als Installmedium nicht auswählen etc.

Der Laptop hat eine 1333 (Sandy Bridge) & 1600 (IVY bridge) mit Intel® Core™ i7-3517U Prozessor der dritten Generation, die NVIDIA® GeForce® 610M 1 GB Grafikkarte sowie 24GB SSD, 1TB HDD 8GB RAM.

Der mit MyHack erstellte Bootstick kann den Laptop starten, wenn ich -GraphicsEnabler=No als Bootflag eingebe.

Das installierte System lässt sich dann nur noch mit -x Flag und -GraphicsEnabler=No starten, weswegen ich dann auch nicht Multibeast 6.0 für Mavericks erfolgreich installieren kann. Das System lässt sich auch nicht über den selbst installierten Bootloader starten, ich muss immer den USB Stick drin lassen, und dessen Bootloader nutzen, um starten zu können. So sieht es mit -v Flag aus:

Kann mir jemand einen Tipp geben, wie ich weiter komme? Ich benötige aus meiner Sicht zum einen einen Kext für die interne Graphic hd4000 (die 610 hab ich im Bios deaktiviert) und auch einen Patch für die AppleIntelPowerManagement Erweiterung...

Hat jemand evtl. mit dieser Hardware schon Erfolg und kann mir die angepassten Dateien für Mavericks zukommen lassen?

Beitrag von „TuRock“ vom 2. November 2013, 23:52

Optimus im Bios ausschalten !

Extra Ordner mit der hier ersetzen s.Anhang, Busratio für dein CPU sollte 19 sein !

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 3. November 2013, 01:15

Willkommen hier..

Bitte fülle noch deine Signatur aus ähnlich wie bei TuRock oder mir.

Hilft dir übersicht zu Behalten welcher User welche Hardware verbaut hat.



Beitrag von „georg310580“ vom 9. November 2013, 12:16

Hallo!

Nachdem ich den Extra Ornder auf mein FusionDrive kopiert habe und davon starten will, wechselt der Bildschirm von -v Falg Anzeige zu Graphik mit vielen bunten Streifen (vertikal). Ich kann also nix erkennen und muss mit meinem My Hack Stick mit GraphicsEnabler=No neustarten. Dann kann ich vier Minten Arbeiten und dann kommt dieses Bild hier:

Habt ihr einen Tipp, was ich machen kann?!

Sound funktioniert nicht,

Graphic funktioniert nicht,

Lan funktioniert aber leider sehr langsam(gibts einen besseren Treiber für die Karte?),

Wlan geht bekannter weise nicht,

Bluetooth wird nicht angezeigt,

Batterie auch nicht und jetzt stürzt das Ding alle vier min ab, ich muss mich also mit jeder Anpassung beeilen. Die Bootloader lassen sich übrigens

auch nicht mit Multibeast konfigurieren, weil das Programm beim Umsetzen der Anpassungen sofort abstürzt...

Außerdem muss ich den Extra Ordner und die Kexte immer per Terminal auf Boot x kopieren (fusiondrive eben).

Meine Bios Einstellung ist schon immer so (also mit UMA only):

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. November 2013, 12:45

Boote mal mit -x und installiere die Kexte und den Bootloader

Beitrag von „georg310580“ vom 10. November 2013, 19:50

Wenn ich die Kexte und den Extra Ordner von Fab übernehme und sowohl auf dem Fusiondrive ("BootX" Partition) sowie auf der HD im S/L/E installiere, bleibt Mavericks hier hängen (siehe Bild unten).

Scheint ein Problem mit dem com.apple.driver.AppleAPCIPlatform zu sein... Muss ich den ändern / patchen oder ersetzen? Mit dem MyHack Stick kann ich immer noch ins System booten:

Beitrag von „toemchen“ vom 12. November 2013, 07:45

Ein Rollback der ACP kannst du wirklich mal in Betracht ziehen. Kannst du leicht via MultiBeast installieren

Sent from my iPhone 4s using [Tapatalk](#)

Beitrag von „Fab“ vom 12. November 2013, 09:26

Hast du DSDT mit drinnen?

und hier nochmal Links zu den Dateien:

<https://www.dropbox.com/sh/5mqx3kjaj9rwewu/vtxTtS8TOH>

<https://www.dropbox.com/sh/yinc1euyobr1ol0/ouH0FhYO-8>

<https://www.dropbox.com/sh/f4tw14rwp8zrwn7/js2j1gK7GV>

bei dem 1sten und 3ten Link handelt es sich sozusagen um einen Test aber auf jeden fall sollte die Batterie ohne Kext Funktionieren.

Die Daten wurden aber bisher nur auf dem Lenovo U510 getestet, von daher freu ich mich über ein Feedback 👍

Ein Tipp noch: Versuch mal auf einen Externen Laufwerk OS X zu Installieren um darüber denn den Laptop einzurichten.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 12. November 2013, 09:34

" perform Kext summary" kann auch kommen, wenn Du FileNVRAM installiert hast, bei mir ging der Boot dann nur mit UseKernelCache=No. Nachdem ich das FileNVRAM entfernt habe, kann ich wieder normal booten.

Sent from my iPad using [Tapatalk](#)

Beitrag von „Fab“ vom 12. November 2013, 10:00

Bei mir macht der bisher keine Probleme.

Ich hab aber auch das System auf der SSD und lagere die anderen Daten auf der HDD aus.

Beitrag von „georg310580“ vom 26. November 2013, 21:59

Hallo zusammen! So jetzt läuft wirklich alles!!!

Ich bin einer Anleitung gefolgt, die ich hier nicht posten darf. Wichtig war eigentlich nur, dass ich die dsdt Datei mit den für das u410 entsprechenden Patches versehen habe. Zusätzlich hatte ich eine genaue Beschreibung vorliegen, welche .kexte für das u410 taugen und wie ich multibeast 6 konfiguriere. Erfolgreich wurde ich zunächst nur ohne Fusion Drive. Dann habe ich mit CarbonCopyCloner (CCC) das System auf ein externes Vol. geklont, dann das Fusion Drive durch starten vom MyHack Bootstick (GraphicsEnabler=No) und Festplattendienstprogramm wiederhergestellt und dann das System zurück geklont. Booten ging zuerst nur über den Bootstick, dann Bootloader auf Boot OS X nach der bekannten Anleitung verschoben, ging immer noch nicht, einmal mit my Hack den Bootloader auf die aktivierte Boot OS X Partition (bei mir: Terminal, diskutil mount disk0s3) kopieren lassen und nun geht es.

Was noch nicht gut geht:

Der Upload über die Ethernet RTL810E1 / RTL810E2 PCI Express Karte mit dem empfohlenen AppleRTL8169Ethernet.kext ist extrem langsam, nur 10 mbps, während ich unter WIN 7 am gleichen Anschluss 85 mbps habe, die Download Rate ist gut, wie unter Windows. Andere User scheinen das Problem nicht zu haben, woran kann das liegen?

Leider kann ich keine anderen .kexte laden, weil ich nicht weis, woher sich das System welche .kexte zieht. Alle Versuche mal den RealtekR1000SL.kext zu verwenden haben nicht geklappt, auch wenn ich das unter Boot OS X in die extras kopiere (während ich den anderen Treiber deinstalliere). Die Zugriffsrechte habe ich natürlich anpassen lassen, aber das System nimmt immer weiter den AppleRTL8169Ethernet.kext Treiber für die Lan Karte, woher auch immer, dass kann ich zumindest der Java System app entnehmen, die auflistet welche Hardware mit welchen .kext arbeitet.

Daher die Frage: Woher zieht sich das Fusion Drive die Extras?

Ein weiteres Problem ist, dass ich den Bootloader vom Fusion Drive nicht mehr anpassen kann. Ich habe die Verzögerung auf 0 sek. gestellt, weil ich angenommen habe, dass ich das immer noch anders wählen könnte und es so am schnellsten geht. Jetzt kann ich einstellen was ich will, das System fährt sofort hoch, ohne mir andere Boot Optionen anzuzeigen, dass natürlich Fusion Drive schnell 😊
Gibt es dafür eine Lösung?

Viele Grüße vom ansonsten glücklichen Hackintosh User und vielen Dank für die gute Hilfestellung hier im Forum!!!

Beitrag von „TuRock“ vom 26. November 2013, 22:18

Für FusionDrive musst du Extra Ordner Neu erstellen und wie [hier](#) schon Beschrieben erneut in "Boot OS X" Sector kopieren !

Code

1. sudo su
- 2.
- 3.
4. diskutil mount PartitionIdentifizier1
- 5.
- 6.
7. cp boot /Volumes/"Boot OS X"
- 8.
- 9.
10. cp -R Extra /Volumes/"Boot OS X"
- 11.
- 12.
13. diskutil unmount PartitionIdentifizier1
- 14.
- 15.
16. diskutil mount PartitionIdentifizier2
- 17.
- 18.
19. cp boot /Volumes/"Boot OS X"
- 20.
- 21.

22. `cp -R Extra /Volumes/"Boot OS X"`
- 23.
- 24.
25. `diskutil unmount PartitionIdentifizier2`

Alles anzeigen

Edit: Extra Ordner mit angepasster `org.chameleon.boot.plist`

Code

1. `<key>Timeout</key>`
2. `<string>1</string>`

auf Desktop kopieren ... und die Befehle über Terminal ausführen !
PartitionIdentifizier 1 und 2 sind die Festplatten für Fusion Drive ...